

GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUM VERANTWORTUNGSVOLLEN UNTERNEHMERISCHEN HANDELN (RESPONSIBLE BUSINESS)

/ VERSION 1.1, MAI 2024

PRÄAMBEL

Bereits seit der Gründung 1928 ist Nachhaltigkeit fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Dabei verstehen wir nachhaltiges Wirtschaften gleichermaßen als ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.

Wir sind ein internationales Unternehmen und in der Herstellung von Damen- und Herrenwäsche beschäftigen wir insgesamt über 1.000 Mitarbeitende. Auch heute treibt uns die Leidenschaft für qualitativ hochwertige Wäscheartikel an.

Als Unternehmen, das in einer ressourcenintensiven Branche tätig ist, die immer wieder für ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt kritisiert wird, sind wir uns unserer sozialen und ökologischen Verantwortung bewusst. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, setzen wir uns seit jeher für ein sozial- und umweltbewusstes Handeln ein. Soziale und ökologische Fragestellungen sind maßgeblicher Bestandteil all unserer unternehmerischen Entscheidungen. Wir sehen uns selbst als Teil der Gesellschaft, in der wir tätig sind. Daher übernehmen wir Verantwortung für unsere direkten und indirekten Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeiten.

Die Grundsatzerklärung bringt – gemeinsam mit unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) und seinen ergänzenden Unterlagen – unser Engagement und Selbstverpflichtung zum Ausdruck.

UNSERE VERPFLICHTUNG UND GELTUNGSBEREICH

Wir bekennen uns klar zu den UN Menschenrechtskonventionen und den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, insbesondere in Bezug auf die Themen Prävention, Abhilfe und Wiedergutmachung.

Die mey Unternehmensgruppe befolgt Recht und Ordnung der jeweiligen Länder, in denen sie tätig ist. Insbesondere in Ländern mit schwachen staatlichen Strukturen stellen wir sicher, dass die Inhalte unserer Grundsatzerklärung im Allgemeinen und die Grundsätze unseres Code of Conducts im Speziellen eingehalten werden.

Die Einhaltung des Code of Conducts ist für alle Mitarbeitenden der mey Unternehmensgruppe und alle direkten und indirekten Geschäftspartner*innen bindend.

Wir verpflichten unsere direkten Lieferanten, unsere Werte und Anforderungen in die Lieferkette weiterzutragen, um so die Einhaltung unserer Grundsatzerklärung, unseres Code of Conducts und der ergänzenden Unterlagen sicherzustellen.

BESCHAFFUNGSPOLITIK

Über 80% unserer Artikel stellen wir in unseren eigenen Werken in Deutschland, Portugal und Ungarn sowie in Zusammenarbeit mit unseren europahanen passiven Lohnveredlungspartnern her. Die Mehrheit sind dabei NOS-Artikel („Never out of stock“-Artikel), die über mehrere Saisons unverändert produziert und verkauft werden. Der Anteil an modischen Artikeln beschränkt sich auf zwei Kollektionen pro Jahr. Durch die geringe Anzahl an Produktentwicklungszyklen können wir angemessene und ausreichende Vorlaufzeiten für die Entwicklung und Produktion gewährleisten. Durch eine vorausschauende und detaillierte Planung achten wir darauf, die Auslastung unserer eigenen sowie unserer Partnerbetriebe stabil und ohne größere Schwankungen zu halten. So verhindern wir Auftragsanpassungen und dadurch deutliche Überstunden oder auch Unterauftragsvergabe.

Die benötigten Zutaten und textilen Materialien beziehen wir größtenteils aus Europa. Teilweise werden Zutaten aus Gründen der Qualität und/oder Verfügbarkeit nicht aus der Europäischen Union beschafft. Durch einen hohen Anteil an Standardmaterialien und eine hohe Lagerbevorratung können wir auch im Bereich der Materialbeschaffung eine vorausschauende Planung gewährleisten.

Neben zentralen Dokumenten wie dem Code of Conduct legen wir auch mit unserem Responsible Sourcing Standard klare Rahmenbedingungen für unsere verantwortungsvolle Beschaffungspolitik und damit für die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner*innen fest.

Der Responsible Sourcing Standard definiert unsere Mindestanforderungen an Sozial- und Umweltstandards, die ein Partner erfüllen muss, um eine Geschäftsbeziehung mit meY einzugehen. Diese Mindestanforderungen werden auf Basis der Risikoanalyse regelmäßig angepasst. Zudem führen wir regelmäßige Lieferantenbesuche und -kontrollen durch. Subunternehmen dürfen nur nach vorheriger Freigabe durch meY beauftragt werden. Dabei gelten für diese die gleichen Anforderungen wie für unsere direkten Lieferanten.

Eine zentrale Basis unserer Beschaffungspolitik bilden unsere langjährigen Partnerschaften. Durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe sowie das Verständnis füreinander, arbeiten wir gemeinsam an einer kontinuierlichen Verbesserung innerhalb der Lieferkette. Wir streben Partnerschaften an, die auf Fairness gründen. Toleranz, Respekt und Vertrauen gehören zu den Grundprinzipien beim täglichen Umgang miteinander. Mit unseren strategischen Lieferanten stehen wir in regelmäßigem Austausch. Identifizierte Risiken thematisieren wir und identifizieren gemeinsam Lösungen, die von uns kontinuierlich überwacht werden.

RISIKOANALYSE

Wir sind uns den Auswirkungen der Textilbranche auf Mensch und Umwelt bewusst. Wir verpflichten uns deshalb zur Eindämmung von Risiken und negativen Auswirkungen. Daher haben wir ein umfangreiches Risikomanagement implementiert, um möglichen Risiken proaktiv zu begegnen und frühzeitig Maßnahmen zu definieren.

So führen wir jährlich und anlassbezogen Risikoanalysen unserer Lieferanten und unserer eigenen Geschäftstätigkeiten durch. Hierbei orientieren wir uns an den sozialen und ökologischen OECD-Sektorrisiken für die Textilbranche bzw. an den Menschenrechtsverletzungen und Umweltrisiken im Sinne des §2 des LkSG (z.B. Kinder- & Zwangsarbeit; Arbeitszeiten & -schutz; Vereinigungsfreiheit, Bestechung & Korruption, gefährliche Chemikalien, Wassernutzung, Treibhausgasemissionen etc.) sowie dem Minamata Übereinkommen über Quecksilber, dem Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe und dem Baseler Übereinkommen zur Ausfuhr gefährlicher Abfälle. Zudem berücksichtigen wir die Wahrung der fünf Freiheiten des Tierschutzes innerhalb unserer Lieferkette.

Die Risikoanalyse führen wir sowohl länder- als auch partnerbasiert durch, unter Einbezug unserer Stakeholder*innen und Berücksichtigung vulnerabler Gruppen. Dafür haben wir ein Stakeholdermanagement erarbeitet, bei dem wir regelmäßig in den Dialog mit verschiedenen Interessengruppen treten.

Die Risikoanalyse bildet die Basis für die Definition von Maßnahmen, die wir zur Minderung von identifizierten Risiken gemeinsam mit unseren Geschäftspartner*innen implementieren.

In unserem Code of Conduct haben wir unsere Erwartungen im Hinblick auf potentiellen Risiken definiert. Er ist fester Bestandteil unserer Lieferantenverträge. Von unseren Geschäftspartner*innen fordern wir, dass sie die Grundsätze des Code of Conducts befolgen. Verstöße dokumentieren wir konsequent. Bei wiederholter Nichtbefolgung behält sich mey das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

Das Vermitteln von Wissen ist für uns ein zentraler Baustein in der Minimierung von Risiken in unserer Lieferkette. Deswegen schulen wir unsere eigenen Mitarbeitenden regelmäßig und führen in Rahmen unserer Möglichkeiten auch regelmäßige Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen bei unseren Partnerbetrieben durch. Wir engagieren uns in Brancheninitiativen und Verbänden, um auch über unsere eigene unmittelbare Lieferkette hinweg langfristig zu Verbesserungen beitragen zu können.

BESCHWERDEMECHANISMUS

Zentraler Aspekt unseres Risikomanagements ist unser Beschwerdemechanismus. Wir ermutigen alle unsere Stakeholder*innen auf Missbrauch oder Verletzungen unserer Grundsatzerklärung und unseres Codes of Conducts hinzuweisen.

Verstöße können uns jederzeit per E-Mail an csr@mey.com gemeldet werden. Die Nachricht kann auch anonym verfasst werden. Wir nehmen alle Hinweise sehr ernst, sie werden vertraulich und sorgfältig bearbeitet. Zudem stellen wir mit dem OEKO-TEX Beschwerdemechanismus ([OEKO-TEX® | Beschwerdemechanismus](#)) einen ergänzenden unabhängigen Beschwerdemechanismus zur Verfügung.

VERANTWORTLICHKEITEN / GOVERNANCE

Die Verantwortung für die Einhaltung und Umsetzung der Grundsatzerklärung, des Code of Conducts sowie aller ergänzenden Dokumente trägt die Geschäftsführung von mey.

Die Abteilung Corporate Responsibility koordiniert die operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsaktivitäten bei mey. Dabei wird sie von den verschiedenen Bereichen und Abteilungen unterstützt

Mey GmbH & Co. KG
Auf Steingen 6
72459 Albstadt

Albstadt, 08.05.2024



Florian Mey
Geschäftsführender Gesellschafter / Managing Partner